

Sitzungsvorlage DS 2014/131

Betriebshof Ravensburg
Bernhard Jerg
(Stand: **28.04.2014**)

Mitwirkung:
Hauptamt

Aktenzeichen:

**Ausschuss für Umwelt und Technik
als Betriebsausschuss Betriebshof**
öffentlich am 07.05.2014

Betriebserfolg 2013, Kundenzufriedenheit Hauptaufgaben Betriebshof

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Betriebsleitung wird zur Kenntnis genommen.

Die Kundenzufriedenheit wird bei der Bewertung des Betriebserfolges nach Vorliegen des geprüften Jahresabschlusses 2013 als eines von 4 Kriterien berücksichtigt.

Sachverhalt:

1. Beschlusslage

TABA am 09.06.2010	Betriebserfolg 2009 – Einführung Beurteilungskriterium Kundenzufriedenheit und Notwendigkeit der Überarbeitung des Verfahrens, DS 2010/212
TABA am 11.05.2011	Betriebserfolg des Jahres 2010, Festlegung Kundenzufriedenheit, DS 2011/165
DV 03.08.2011	Abschluss Dienstvereinbarung "Leistungsbeurteilungs- und Vergütungssystem LbV-System" zwischen Oberbürgermeister, Personalvertretung und Betriebsleitung
GR am 12.12.2011	Bemessung Betriebserfolg 2010 und Festlegung zur Gewichtung der abgegebenen Beurteilungsbögen, DS 2011/404
GR am 12.12.2011	Wirtschaftsplan Betriebshof 2012. DS 2011/365
GR am 19.11.2012	Bemessung Betriebserfolg 2011, DS 2012/342
AUT am 14.11.2013	Bemessung Betriebserfolg 2012 mündl. Bericht
GR am 09.12.2013	Bemessung Betriebserfolg 2012, DS 2012/398

2. Sachverhalt

Entsprechend der Beschlusslage wurde das bisher im Betriebshof angewandte System der Leistungsbeurteilung und damit verbundenen Systems der erfolgsorientierten Vergütung mit GR – Beschluss am 23.03.2009 eingeführt. Die darin festgelegten Beurteilungskriterien kamen erstmalig mit dem Jahresabschluss 2009 zur Anwendung. Seit diesem Beschluss werden neben den 3 "harten" Kriterien **Jahresergebnis** (HGB Gewinn/Verlust), dem **betrieblichen Krankenstand** (aller Beschäftigten), der **Wirtschaftlichkeit Personalresource**, zusätzlich das "weiche" Kriterium Kundenzufriedenheit zur Bewertung des Betriebserfolges eines Wirtschaftsjahres herangezogen. Im Rahmen der ersten Sitzung die auf den Abschluss des Geschäftsjahres folgt, soll jährlich im Rahmen der Berichterstattung auch über die Kundenzufriedenheit mit der Aufgabenerledigung des Betriebshofs gesprochen werden. Am 03.08.2011 wurde zwischen Oberbürgermeister, Personalvertretung und Betriebsleitung einvernehmlich eine entsprechende Dienstvereinbarung abgeschlossen.

3. Beurteilung Kundenzufriedenheit Geschäftsjahr 2013

Die "Kundenzufriedenheit" mit den Kernaufgaben des Betriebshofs stellt ein "weiches", aber wichtiges Beurteilungskriterium dar. Die Beurteilung der Kundenzufriedenheit für 2013 wurde durch die 6 Fraktionen und die 3 Bürgermeister auf einem Beurteilungsblatt zeitnah zum Jahreswechsel abgegeben. Am 17.2.2014 wurden die 9 Bewertungsblätter weitergegeben, der Rücklauf war am 21.3.2014.

Das Ergebnis der abgegebenen 9 Bögen wurde gemäß **Anlage 1** zusammengefasst und daraus der Durchschnittswert gebildet.

Auf 3 Bögen wurden Anmerkungen gemacht über die im Rahmen der Sitzung gesprochen werden soll.

Aufgabenbereich Stadtsauberkeit:

- Sauberkeit im Grün besser als auf der Straße, die Koordination der Stadtsauberkeit zwischen Grünbereichen und Straße, Wegen, Plätzen muss verbessert werden,
- Fortsetzung des Mehrjahresprojektes "saubere Innenstadt" (Plakate, Aktionen, Initiative) wünschenswert,
- Sauberkeit der Altstadt (der guten Stube) zu 80 % gewährleistet, stärkere Beteiligung der Bürgerschaft und Unternehmen über zentrale Stelle der Stadtverwaltung anschieben,
- Sauberkeit an Wochenenden, Feiertagen und an Eventtagen muss auch unter schwierigen Rahmenbedingungen verbessert werden.

Aufgabenbereich Winterdienst (Auftraggeber TBA -Straßen unterhalt)

- Aussage wegen zurückhaltendem Winterwetter nur bedingt möglich.

Aufgabenbereich Events und Außenwirkung BHR insgesamt:

- Großes Lob an BHR Beschäftigte zu dauerhaftem Einsatz auch am Wochenende und Außerrahmenzeiten, sowie des Auftretens in der Öffentlichkeit, positiv für die Stadt.

Anmerkung Betriebsleitung:

Die vorgenannten Punkte und Anregungen müssen unter den im Rahmen der aktuellen Haushaltskonsolidierung eingeleiteten Maßnahmen (Einsparungen im Grün ca. 50.000 Euro, im Bereich Straße 120.000 Euro) betrachtet und diskutiert werden. Einsparmaßnahmen im Aufgabenbereich des Betriebshofs haben in der Regel Außenwirkung.

4. Betriebserfolg 2012

Die Situation des Jahresergebnisses 2012 wurde im Betriebsausschuss am 14.11.2013 vorberaten. Dabei war breiter Konsens, dass die Unterschreitung des Betriebserfolgs den Beschäftigten nicht angelastet werden könne und dass man mit der Arbeit des Betriebshofes und seiner Mitarbeiter sehr zufrieden sei. Insoweit solle es in (einmaliger) Abänderung des vom Gemeinderat beschlossenen Systems, auch im Jahr 2013 (für das Wirtschaftsjahr 2012) zu einer über die Zulagengewährung hinaus gehenden Prämienausschüttung kommen.

5. Betriebserfolg des Jahres 2013, Basis Jahresabschluss 2013

Die Festlegung des Betriebserfolges 2013 hängt von den Ergebnissen aller 4 Kriterien und dem Prüfungsergebnis des Rechnungsprüfungsamtes ab. Erst nach vorliegen des Schlussberichtes und im Zuge der Beratung des Jahresabschlusses 2013, kann der Betriebserfolg endgültig festgelegt werden, daher das nachfolgende Berechnungsschema nur zur Info.

Durch GR und AUT festgelegtes Berechnungsschema:

	Ergebnis:	Wert:	Gewichtung:
1. Jahresergebnis:	noch k.A.	k.A.	1/3
2. Personalwirtschaftlichkeit:	noch k.A.	k.A.	1/3
3. Zufriedenheit Kernaufgaben:	7,8 Punkte	100 %	1/6
4. Krankenstand im Betrieb:	4,8 %	100 %	1/6

Der hieraus errechnete Mittelwert: noch k.A

6. **Ausblick**

Das Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2012 macht eine Überprüfung der Strukturen des Betriebshofes im Hinblick auf eine wirtschaftlich effiziente Leistungserbringung erforderlich. Weshalb sich die Betriebsleitung gemeinsam mit dem Baudezernenten und dem Hauptamt auf ein Organisationsprojekt verständigt hat. Die Betriebsleitung wird den Gremien entsprechend ausgearbeitete Vorschläge bis spätestens Ende des zweiten Quartals 2014 vorlegen.

Gleichzeitig wurden die Betriebsleitung und die Verwaltung in diesem Zusammenhang aufgefordert, das System zur leistungsorientierten Bezahlung anzupassen. Die Anpassung solle mit der grundlegenden Neuausrichtung des Betriebshofes im Jahr 2014 vorgenommen werden. Die erstmalige Anwendung ist für das Jahr ab 1.1.2015 vorgemerkt, die mit der Personalvertretung abgeschlossene Dienstvereinbarung ist entsprechend anzupassen.

Anlagen:

Anlage 1: Wertungskriterium Zufriedenheit mit Kernaufgaben BHR 2013